



LUTHERSTADT
WITTENBERG



Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung eines Vereins / einer Vereinigung

Lutherstadt Wittenberg
Fachbereich Bürger und Service (BS-5)
Lutherstraße 56
06886 Lutherstadt Wittenberg



Projektförderung



institutionelle Förderung

Antragsverfahren

Formular Drucken

1. Angaben zum Antragsteller (Spalten sind vom Antragsteller auszufüllen)

Allgemeine Angaben zum Antragsteller

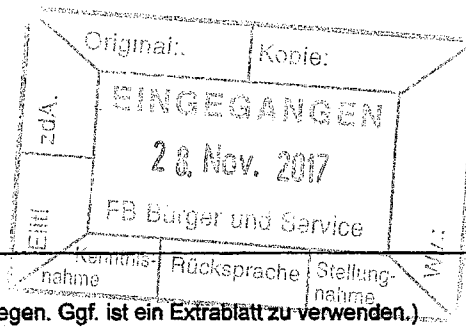
Name (Name des Vereins, Name der gemeinnützigen GmbH etc.)	Heimat- und Kulturverein Seegrehna e. V.
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Wittenberger Straße 21 06888 Lutherstadt Wittenberg OT Seegrehna
Ansprechpartner	Thomas Triszcz
Telefonnummer	034928 20264 ; 0160 8573205
E-Mail	t.triszcz@gmx.de

Sachliche und zeitliche Unabweisbarkeit der Maßnahme

(Warum ist die Durchführung der Maßnahme unbedingt notwendig? Ausführliche Begründung der a) sachlichen und b) zeitlichen Notwendigkeit)

Miet- und Betriebskostenzuschuss 2017, für die anteilige Nutzung der Räumlichkeiten (siehe Mietvertrag) im Objekt, Wittenberger Straße 21, 06888 Luth. Wittenberg OT Seegrehna. Die Räume dienen dem Verein anteilmäßig zur Vorbereitung bzw. Durchführung von verschiedensten Veranstaltungen auf kulturellem Gebiet (Heimattforschung, Vorbereitung verschiedenster Publikationen, Vorträge, Stammtische etc.) sowohl für Vereinsmitglieder als auch andere, interessierte Bürger aus der Dorfbevölkerung und der Umgebung. Gleichzeitig waren die Räume 2017 auch Einsatzort für die Beschäftigung von Bundesfreiwilligen.

2. Allgemeine Angaben zur beantragten Förderung	
bei Projektförderung	
Projektname	
Zeitraum des Projektes	
Ort der Durchführung des Projektes	
Zielgruppe des Projektes und voraussichtliche Teilnehmerzahl	
Ziel des Projektes	
bei institutioneller Förderung (z. B. Förderung von Miet- und Betriebskosten)	
Verwendungszweck der Förderung	Miet- und Betriebskosten 2017
Zeitraum der Förderung	01.01.2017-31.12.2017
Gegenstand der Förderung (z.B. Name des Objektes, Anschrift)	anteilmäßig genutzte Räumlichkeiten im Objekt Wittenberger Straße 21 in 06888 Luth. Wittenberg OT Seegrehna
Zielgruppe des Antragstellers und Anzahl der Nutzer/Besucher monatlich	Vereinsmitglieder, Dorfbevölkerung, kulturhistorisch interessierte Menschen der Umgebung, 30 Nutzer pro Monat
verfolgte Zwecke des Antragstellers	Vertiefung der Identifizierung der Dorfbevölkerung mit ihrem Ort, Heimat- und Brauchtumspflege, Schaffung bzw. Aufrechl



3. Besondere Angaben zur Förderung

(Die Angaben sind vollständig und in sich schlüssig darzulegen. Ggf. ist ein Extrablatt zu verwenden.)

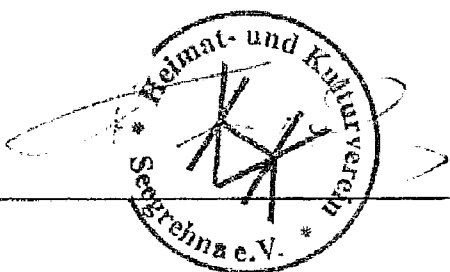
Kosten- und Finanzierungsplan

Gesamtausgaben (Die Kosten sind einzeln nach Kostenarten aufzuschlüsseln)		Betrag in Euro
Mietkosten pro Jahr		1.901,52
Betriebskosten pro Jahr		1.200,00
Summe der Gesamtausgaben		3.101,52
Gesamteinnahmen		Betrag in Euro
Eigenmittel		Summe Eigenmittel
a) Eigenmittel	775,38	775,38
b) Spenden		
c) Teilnehmerbeiträge/Eintrittsgelder		
Zuwendungen Dritter		Summe Drittmittel
a) Bund		0,00
b) Land		
c) Landkreis		
d) Sonstige		
Beantragte Zuwendung bei der Stadt.		2.326,14
Summe der Gesamteinnahmen		3.101,52

Eigenleistungen des Antragstellers
 (Arbeits- und Organisationsleistungen separat und detailliert und mit Geldwert gemäß Förderrichtlinie § 4 Abs. 3 darstellen)

Reinigung der entsprechend genutzten Räume und darüber hinaus der anderweitig durch verschiedenste Maßnahmen des Ortes genutzten Räumlichkeiten des Gebäudes. Pflege des zum Objekt dazugehörigen Aussengeländes. Eine Aufstellung der 2016 für das Objekt geleisteten Arbeitsstunden liegt bei.

[Handwritten signature]



Jahresbericht 2016 des Vorstandes des HKV Seegrehna e. V.

Liebe Mitglieder sehr geehrte Gäste,

Der Heimat- und Kulturverein Seegrehna e. V. besteht in diesem Jahr 12 Jahre. Die Gründungsveranstaltung fand am 20. 04. 2005, in der Burgstallklause statt. Seit der Übernahme des Vorsitzes durch mich, im Jahre 2009, sind nun mittlerweile auch schon wieder 8 Jahre ins Land gezogen.

Wie jedes Jahr, anlässlich der Mitgliederversammlungen, möchte ich mich auch diesmal zu Beginn bei meinem Vorstand, allen aktiven Mitgliedern des Vereins, der Freiwilligen Feuerwehr des Ortes, den in Form von Sponsoring unterstützenden Personen und natürlich bei den, am Burgstallfest 2016 mit wirkenden Vereinen, recht herzlich bedanken. Leider hat sich deren Anzahl im Laufe der Zeit auf 3 Vereine (Sportfrauen des SV Seegrehna, Geflügelverein und Seniorenclub) und natürlich die Freiwillige Feuerwehr Seegrehna reduziert. Auftritte der Kinder der Kita Seegrehna sind an dieser Stelle immer wieder ein kleiner Höhepunkt. Mehr möchte ich an dieser Stelle jetzt nicht dazu sagen. Der aktive Kern des Vereins ist stabil geblieben, und die aktuelle Mitgliederzahl des Vereins liegt bei 52 Mitgliedern, was momentan einen Abgang von 2 Personen zum Vorjahr bedeutet. Beim Verein ist zurzeit ein Bundesfreiwilliger, Randolph Netz, beschäftigt, der sich unter anderem in erster Linie um die Gestaltung und Entwicklung einer eigenen Webseite für uns kümmert. Diese Webseite ist schon viel zu lange überfällig, umso mehr freut es mich, dass sie nun endlich realisiert wird. Auch in diesem Bericht möchte ich wieder erwähnen, dass ein Verein nach wie vor im Wesentlichen vom Engagement und den Initiativen seiner Mitglieder lebt. Auch hier wieder das Angebot meinerseits, das Gespräch mit mir zu suchen, eigene Vorstellungen zu entwickeln und im Rahmen der Möglichkeiten auch zu realisieren, bei gleichzeitigen, persönlichen Engagement in der Sache.

Ich denke nach wie vor, dass klärende, offene Gespräche besser sind, als Dorftratsch. Es erscheint mir nach wie vor ebenfalls so, dass die Meinungen außenstehender, dritter Personen manch einem Mitglied wichtiger zu sein scheinen und oftmals leider auch für bare Münze genommen werden, obwohl sie manchmal auch absoluten Unsinn bedeuten, als die Meinung des Vorstandes bzw. meine persönlichen Meinung.

Ich möchte auch in diesem Bericht wieder einen kurzen Abriss darüber geben, wo die Schwerpunkte unserer Arbeit im vergangenen Jahr lagen. Wohin unsere Entwicklung in den nächsten Jahren geht, kann ich leider momentan nicht sagen.

Also, wo lagen die Schwerpunkte unserer Arbeit im vergangenen Jahr?

Es kann diesmal auch wieder rückblickend gesagt werden, dass das Frühlingsfest, Burgstallfest und der Adventszauber, erfolgreich durchgeführt wurden. Hinzugekommen ist nun schon zum 2. Mal in Folge das Martinsfest, auf Initiative und in Zusammenarbeit mit der Kita Seegrehna. Das Martinsfest wurde durch die Bevölkerung gut angenommen und zeigt auch gleichzeitig, dass kleine Kinder auch ein gewisser Garant für mehr Publikum sind.

Wir konnten auch im vergangenen Jahr recht gut wirtschaften, so dass sich unser Kontostand weiterhin erhöht hat. Leider sind in Anbetracht der Haushaltslage der Stadt Wittenberg die Kassen für freiwillige Aufgaben immer leerer, so dass die Förderung vom Burgstallfest, aus dem Ortschaftsbudget, erstmals seit Jahren rückläufig war, ein Umstand, der nach meiner Meinung sehr zu bedauern ist. Auch hat sich leider im letzten Jahr entwicklungsstechnisch auf dem Stadgut nichts getan. Die Mietsituation hier im Seniorenclub ist zurzeit leider immer noch ungeklärt, ebenfalls die damit zusammenhängende Frage, wie hoch zukünftig unser finanzieller Beitrag an den anfallenden Miet- und Betriebskosten für die Nutzung der Räumlichkeiten hier sein wird. Bislang lagen sie für den Verein bei rund 3.200€ jährlich, wobei sie bis jetzt zu 100% aus dem Ortsbudget gefördert wurden. Aus meiner Sicht ebenfalls noch nicht geklärt ist die Situation bezüglich der zukünftigen Nutzung der Burgstallklause bzw. des Gebäudes des Seniorenclubs. Die Stadt und mit ihr Vertreter des Stadtrates

scheinen leider auf dem Standpunkt zu stehen, dass Seegrehna, bezüglich der Räumlichkeiten für Vereine und hier zähle ich den Jugendclub dazu, viel zu viel hat und das man sich, wieder in Anbetracht leerer Kassen, wohl von einem Gebäude trennen müsste. Wenn sich die Seegrehnaer Bevölkerung und in erster Linie auch der Ortschaftsrat nicht intensiv dagegen wehrt, wird der Umstand wohl dann auch relativ zeitnah eintreten.

Um auf unsere Aktivitäten zurückzukommen noch folgendes:

Auch im vergangenen Jahr nahmen Vertreter des Vereins am Umzug beim Stadtfest „Luthers Hochzeit“ teil.

Die Broschüre von Peter Lorscheider „Äpfel in der Zuckertüte“ hat sich nun mittlerweile so oft verkauft, dass wir als Verein unsere Unkosten heraus haben und mittlerweile jede weiter verkaufte Broschüre einen Gewinn bedeutet. Die Aktion Schrottgeld für das Stadtgut wird weiterhin gut durch die Bevölkerung angenommen, womit wir auch in dieser Sache Einnahmen erzielen. Im vergangenen Jahr fanden durch den Verein desweiteren Besuche in der Phönix Theaterwelt bzw. zu einem Mundartvortrag in der Stadtbibliothek, mit anschließendem, geselligem Beisammensein statt.

Organisiert wurde das zum allergrößten Teil durch Gudrun Grabsch und Erika Fritz. An dieser Stelle sei auch wieder betont, dass diese Veranstaltungen, ebenfalls wie die einmal im Monat stattfindenden Stammtische des HKV auch nicht Mitgliedern des HKV die Möglichkeit der Teilnahme bieten. Nicht unerwähnt lassen möchte ich diverse Radtouren nach Bergwitz bzw. Rehsen.

Der Heimat- und Kulturverein hat sich mit dem Projekt: „**Seegrehna, ehemaliges Stadtgut, schrittweiser Umbau zum kulturellen Zentrum**“ bekannter maßen bei der LAG angemeldet. Wir stehen auch in diesem Jahr auf der aktuellen Prioritätenliste und haben die Möglichkeit, bei entsprechender, rechtzeitiger Antragsabgabe zum 01.03.2017, 80% einer möglichen Investitionssumme gefördert zu bekommen..

Was ist sonst noch zu sagen:

Leider sind wir als Verein bezüglich der Einrichtung einer Heimatstube noch nicht einen cm voran gekommen. Dies ist nach wie vor sehr bedauernswert und hat verschiedenste Ursachen, auf die ich an dieser Stelle nicht weiter eingehen möchte. Auf die Problematik der unzureichenden Räumlichkeiten für die Entwicklung des Vereins habe ich in früheren Rechenschaftsberichten immer wieder hingewiesen, leider scheinbar aber ohne den nötigen Erfolg.

Ich möchte am Schluss meiner Ausführungen noch einmal betonen, dass mir die Entwicklung des HKV sehr am Herzen liegt ich mich aber gleichzeitig fragen muss, ob ich noch der richtige Mann bin, um die Entwicklung voran zu treiben, da ich zunehmend den Eindruck habe, dass die Mitglieder nicht hinter mir bzw. dem Vorstand stehen.

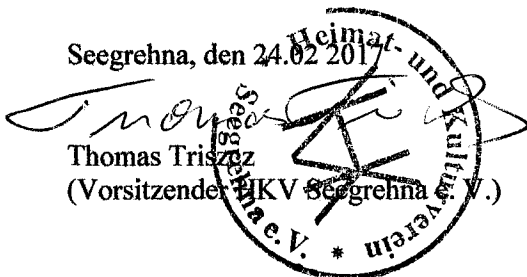
Ein Verein lebt nach wie vor auch in nicht unerheblichen Maß von Visionen und deren teilweisen Realisierung. Wo ein Anfang, da auch ein Ende.

Es gibt nichts Gutes, außer man tut es. Erich Kästner.

Mit diesen Worten möchte ich meine Ausführungen schließen.

Seegrehna, den 24.02.2017

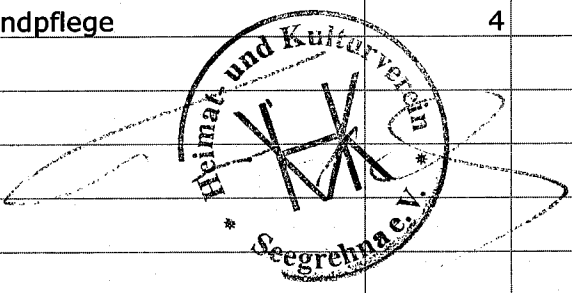
Thomas Triszcz
(Vorsitzender HKV Seegrehna e.V.)



2016/17

geleistete Arbeitsstunden auf dem Gelände des Seniorenclubs

Datum	Verein	Tätigkeit	Stunden	Unterschrift
01.01.2016	HKV	Schnee schieben + streuen	4	
05.01.2016	HKV	Flur+Küche gewischt	4	
13.01.2016	HKV	Raum Seniorenclub gewischt	4	
15.01.2016	HKV	Flur gesaugt, gewischt	4	
28.01.2016	HKV	Flur,Küche,Toiletten gewischt	4	
03.02.2016	HKV		4	
05.02.2016	HKV	Flur,Toilette,Treppe gewischt	4	
18.02.2016	HKV	Flur,Toiletten gewischt	4	
14.03.2016	HKV	Flur,Toiletten,Raum Senioren	4	
01.04.2016	HKV	Fenster putzen	4	
07.04.2016	HKV	Fenster putzen	4	
08.04.2016	HKV	Fenster putzen	4	
12.04.2016	HKV	Toilette 2x	4	
13.04.2016	HKV	Raum Seniorenclub gewischt	4	
14.04.2016	HKV	Raum Seniorenclub gewischt	4	
14.04.2016	HKV	Säubern der Blumenrabatte	4	
15.04.2016	HKV	Säubern der Blumenrabatte	4	
18.04.2016	HKV	Grünlandpflege	4	
19.04.2016	HKV	Grünlandpflege	4	
20.04.2016	HKV	Grünlandpflege	4	
21.04.2016	HKV	Grünlandpflege	4	

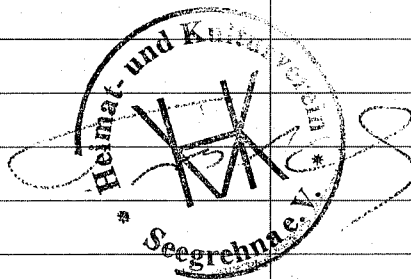


gesamt: 84 Stunden

2016/2

geleistete Arbeitsstunden auf dem Gelände des Seniorenclubs

Datum	Verein	Tätigkeit	Stunden	Unterschrift
02.05.2016	HKV	Toiletten, Flur	4	
04.05.2016	HKV	Fenster putzen	4	
09.05.2016	HKV	Küche, Toiletten	4	
10.05.2016	HKV	Fenster putzen	4	
13.05.2016	HKV	Gardienen gewaschen	4	
17.05.2016	HKV	Fenster putzen	4	
18.05.2016	HKV	Toiletten gewischt	4	
23.05.2016	HKV	Grünlandpflege	4	
24.05.2016	HKV	Grünlandpflege	4	
25.05.2016	HKV	Grünlandpflege	4	
26.05.2016	HKV	Grünlandpflege	4	
27.05.2016	HKV	Grünlandpflege	4	
06.06.2016	HKV	Grünlandpflege	4	
12.07.2016	HKV	Toiletten, Flur gewischt	4	
20.07.2016	HKV	Grünlandpflege	4	
10.08.2016	HKV	Grünlandpflege	4	
11.08.2016	HKV	Grünlandpflege	4	
26.09.2016	Seniorenclub	Fenster putzen	4	
27.09.2016	Seniorenclub	Fenster putzen	4	
28.09.2016	Seniorenclub	Fenster putzen	4	
29.09.2016	HKV	Grünlandpflege	4	
30.09.2016	HKV	Grünlandpflege	4	



gesamt: 88 Stunden